



Im Zeichen des Unterganges Inflation, Teuerung & Misspolitik

GEORG J. PALM



Was Österreich und wir dieser Tage erleben, ist die größte Wirtschaftskrise und Teuerungswelle, in der Geschichte der 2. Republik. Kein Krieg hat uns diesen Zustand beschert, sondern eine Bundesregierung, welche der EU hörig ist und als deren Marionetten fungiert.

Die Staatsverschuldung in Österreich, wird stets verschwiegen – nach außen präsentiert uns die Politik ein Bild, welches vorgaukelt, dass wir zu den reichsten Ländern der Welt gehören, jedoch entspricht dies nicht den Fakten.

Österreich hat per Stand vom 30.08.2022 eine Staatsverschuldung in der Höhe von ca. 342,5 Milliarden Euro. Dies entspricht einer pro Kopf Verschuldung, von € 46.158 (gerechnet auf die Gesamtbevölkerung) und € 78.826 (gerechnet auf die Erwerbstätigen in unserem Land). Jährlich muss Österreich eine Kredittilgung von € 4,2 Milliarden leisten, somit leistet jeder Erwerbstätige € 978 an Schuldentrückzahlungen, für die Staatsschulden.

Diese Zahlen entsprechen nicht einem reichen Land, sondern einem Land, welches in Wirklichkeit, durch Misspolitik und eine jahrzehntelange Misspolitik, zu einem der verschuldetsten Länder in der EU wurde. Die ÖVP-Grüne Bundesregierung hat mit ihrer Art des Regierens in den vergangenen Jahren noch wesentlich zum aktuellen Schuldenstand beigetragen.

ARMUT GREIFT UM SICH

Viele Familien wissen nicht mehr, wie sie finanziell über den Monat kommen sollen und nicht nur Familien,

sondern auch Mindestpensionisten und Alleinerziehende, sind von Armut gefährdet, wenn nicht schon unmittelbar betroffen.

Diese Bundesregierung versucht nun, mit einem Blendwerk aus Ausgleichszahlungen, das Volk zu besänftigen. In Realität sind die Auszahlungen des erhöhten Klimabonus und die Teuerungszulage für Arbeitslose und Bedürftige, nur der Tropfen auf den heißen Stein und bewirken nur eines – sinnlose Erhöhung der Staatsverschuldung ohne langfristigen Effekt.

Anstatt umzudenken und zuzugeben, dass die Sanktionen gegen Russland in Wirklichkeit gegen uns selbst Wirkung zeigen, wird der Kurs der Selbstzerstörung unbeirrt weitergegangen. Energiepreise, Treibstoffpreise, Nahrungsmittelpreise und Lebenshaltungskosten, haben längst ein Niveau erreicht, welches die Kapazität der Menschen überschreitet. Viele Bürger müssen Schulden machen, um überhaupt noch die Kosten des Alltags finanzieren zu können, was zu einer erheblichen Gefährdung von Existenzen führt.

Die Inflation von knapp 10 % (Stand Juli 2022), ist ein Indiz dafür, wie unsere Regierungen in Wien und Brüssel wirtschaften. Es scheint ihnen einerlei zu sein, wie das Volk überlebt und es erscheint weiters so, als ob diese Situation bewusst und mutwillig herbeigeführt wurde, um den Mittelstand zu vernichten.

Um diesem System und dieser Regierung Einhalt zu gebieten, ist es zwingend notwendig, dass in der Bevölkerung ein Bewusstsein wächst, welches die Reformierung unserer Demokratie fordert. Der Sumpf der Altparteien hat uns über Jahrzehnte in diese Situation geführt und Corona das Gesamtausmaß offengelegt.

ÖVP VORARLBERG VERSINKT IM EIGENEN SUMPF Causa Wirtschaftsbund

GEORG J. PALM



Die Causa Wirtschaftsbund Vorarlberg, hat ein System offengelegt, welches sogar die sizilianische Mafia zum Erröten bringt. Landeshauptmann Markus Wallner zog sich elegant in einen Krankenstand zurück, welcher Ruhe in die Sache bringen sollte, jedoch vergisst eine wahr Opposition nie und so wird die FBP Vorarlberg in dieser Causa auf eine rechtsstaatliche Prüfung der Umstände pochen. Laut ÖVP Presseausendungen, soll Landeshauptmann Wallner im Oktober in sein Amt zurückkehren, welches er schon alleinig aus ethisch-moralischer Sicht zurücklegen hätte sollen. Für uns stellt sich jedoch die Frage, ob dieser Landeshauptmann überhaupt noch tragbar ist und handlungsfähig, da die Staatsanwaltschaft gegen ihn als Beschuldigten ermittelt. Solange die ÖVP nicht radikal ausmistet und aufräumt, wird sich bei dieser Partei nichts ändern, außer die Gesichter.



© Apa / Dietmar Stiplovsek



Neue Mitglieder im Vorarlberger Landesvorstand

FBP VORARLBERG STRUKTURIERT VORSTAND NEU

BILD: Dunja Gerbis und Rudi Längle

FBP VORARLBERG REDAKTIONSTEAM



Der Landesvorstand der FBP Vorarlberg wurde neu aufgestellt. Dieser Schritt war nach der Funktionsenthebung und dem Parteiaustritt des ehemaligen Landesparteisekretärs unumgänglich, jedoch eröffnete dies der FBP Vorarlberg die Möglichkeit engagierte Persönlichkeiten einzusetzen.

Fr. Dunja Gerbis und Rudi Längle werden künftig das Führungsteam der FBP Vorarlberg, rund um Landes- und Bundesparteiobmann Georg Palm unterstützen und sind ebenfalls wichtige Bindeglieder in der Gesamtstruktur der FBP Vorarlberg und Österreich.

Mit Rudi Längle haben wir einen Mann für den Vorarlberger Landesvorstand gewonnen, der politisch routiniert ist und als Jurist auch die rechtliche Basis mitbringt, welche in der Politik ein ständiger Begleiter ist.

Rudi Längle ist im Land auch für seinen Gnadenhof und als beherzter Tierschützer bekannt. Aus diesen Gründen wird Rudi Längle auch die Ressorts Tier-/Umweltschutz und Recht betreuen. Herr Längle bekleidet die offizielle Funktion als Landesparteiobmann Stellvertreter.

Frau Dunja Gerbis wurde bereits beim Parteitag im Mai durch die Mitglieder in den Vorstand gewählt. Unser Landesparteiobmann Georg Palm bestellte Frau Gerbis als Landesparteisekretärin in eine zusätzliche Vorstandsfunktion. Ihre Aufgaben liegen im Bereich der Mitgliederbetreuung, der Koordination innerhalb der Orts- und Stadtparteien der FBP Vorarlberg und als rechte Hand des Obmanns. Es freut uns sehr, dass wir einen Vorstand haben, zwischen den kein Blatt Papier passt und welcher alles daran setzen wird, die FBP 2024 in den Landtag zu bringen.

Wie bereits erwähnt, wurden innerhalb des Vorstandes, die Ressorts verteilt und somit auch Sprecher zu den jeweiligen Themen bestimmt. Nicht alle Ressorts werden durch Vorstandsmitglieder abgedeckt, aber auch Funktionäre außerhalb des Landesvorstandes fungieren als Sprecher und Ressortleiter.

Die aktuelle Verteilung sieht folgendermaßen aus:

Georg J. Palm, Landesparteiobmann:

Ressorts: Migration, Wehrsprecher, Demokratie u. Gesellschaft

Dunja Gerbis, Landesparteisekretärin:

Ressorts: Mitgliederbetreuung u. Koordination FBP Teilorganisationen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Sozial- u. Familienressort

Rudi Längle, LPO Stv.:

Ressorts: Recht, Tier- u. Umweltschutz

Katharina Lampert, LPO Stv.:

Ressorts: Finanzreferentin, Unterstützend im Ressort Soziales- u. Familien

Michael Lampert, LPO Stv.:

Ressorts: Sicherheitssprecher

Manuela Held

Ressort: Landwirtschaft und nachhaltige Bewirtschaftung

FREIE BILDUNGS-AKADEMIE

Das neue Kursprogramm ist da!



FBA



Der Block „Kurse & Seminare“ beinhaltet Kurse, welche auf die Persönlichkeitsbildung und Weiterentwicklung der Kursteilnehmer abzielen. Die Kurse in diesem Block enden mit einer Zertifizierung durch die FBA.

Block Kurse & Seminare:

- Rhetorik Seminar 1
- Rhetorik Seminar 2
- Bürgerstand & Recht
- Politische Ideenlehre
- Teambuilding
- Umweltschutz & Heimatschutz
- Frauen & Politik

Der Block „Vorträge und Themenabende“, soll den Teilnehmern spannende Eindrücke und Informationen bieten, als auch die Möglichkeit, sich in Diskussionen, der Thematik zu widmen. Die FBA hat hierfür tolle Vortragende aktiviert, welche Fachleute auf ihrem Gebiet sind.

Block Vorträge und Themenabende:

- Islamisierung
- Aktivismus
- NEUropa
- Ethnopluralismus

Sämtliche Informationen zur FBA und unserem Bildungsangebot finden sie auf unserer Homepage www.freiebuergerpartei.at

Wissen ist Macht und Bildung ein unerlässliches Werkzeug im politischen Alltag. Die FBA bietet Mitgliedern die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen weiterzubilden und Grundlagen des politischen Alltages zu erlernen.

Der Kurator der FBA, Herr Benjamin Kranzl war bestrebt ein Kursprogramm zu erstellen, welches sowohl die Persönlichkeitsbildung, als auch die ideologische Schulung in den Mittelpunkt rückt. Das Kursprogramm setzt sich aus den Blöcken „Kurse & Seminare“ und „Vorträge & Themenabende“ zusammen.

Anmeldungen und Anfragen unter:

fba@freiebuergerpartei.at



DAS NEUE SCHULJAHR BEGINNT MIT DRUCK

Ein Bericht über Test- und Impfdruck im neuen Schuljahr

DUNJA GERBIS

LANDESPARTEISEKRETÄRIN
FBP VORARLBERG



Das neue Schuljahr 22/23 steht vor der Tür. Wieder sind es die Jüngsten und Schwächsten die unaufhörlich von der Türkis-Grünen Coronadiktatur gemartert werden. Bildungsminister Martin Polaschek versichert das an den Schulen keine Masken- und Testpflicht gelte. Freiwillig ja, Zwang nein! Ein weiterer Irrwitz.

Laut dem Impfexperten Herwig Kollaritsch empfiehlt man jedoch nicht erst wie gesagt ab 60 Jahren den vierten Stich, nein bereits bei Kindern ab 12 Jahren. Wieder baut sich Druck auf, auch ohne die verbrecherische Impfpflicht!

Nur mit hoher Durchimpfungsrate könne man ein sicheres Schuljahr garantieren. Auch Impfbusse werden wieder ihre Bahnen ziehen und Station vor den Schulen machen. 40 Millionen Vakzine sind bestellt, 3,3 Millionen abgelaufen und schon mehrmals verlängert worden, um munter weiter zu impfen!

12 Millionen werden noch bis Ende Jahr erwartet. Außerdem solle man nicht auf spezifische Variantenimpfstoffe warten. Die Zeit drängt, da die Herbstwelle garantiert kommen wird laut der Aussage Kollaritschs. Auch werden wir wieder mit der Maskenpflicht rechnen müssen. Also wie gehabt! Wir gehen in den dritten Herbst der Coronadiktatur, während in anderen Ländern die Pandemie für beendet erklärt wurde.

Für die Psyche der Kinder bedeutet dieser permanente Druck, die kontinuierliche Zerstörung, der zarten Kinderseelen. Abgesehen vom permanenten Impfdruck, stellen auch die Testungen eine Belastung für die Kinder, als auch für die Eltern dar.

Schon vor dem Schulstart wurden an die Eltern Einverständniserklärungen gesendet, welche diese zur Zustimmung für Testungen auffordern. Was dies bedeutet wissen wir aus den vergangenen Jahren und die Sinnhaftigkeit ist erwiesenermaßen nicht vorhanden. Während die Schweiz und andere Staaten, Corona mit der Grippe gleichgestellt haben und in ein normales Leben zurückgekehrt sind, geht in Österreich die Coronadiktatur ungehemmt ins 3. Schuljahr!

Die FBP Vorarlberg und die FBP Österreich stehen ebenfalls für eine Rückkehr in eine bedingungslose Normalität und die gesetzliche Gleichstellung von Corona, mit anderen virologischen Infekten, wie zum Beispiel die Grippe. Ebenso lehnen wir die Maskenpflicht, Testpflicht und G-Regelungen ab, da diese eine Diskriminierung und Ungleichbehandlung darstellen.

Zurück in die Normalität vor Kurz & Co muss die Devise lauten!

FORUM DEMOKRATIE & GRUNDRECHTE

23.09.2022 – 24.09.2022

Löwensaal / GH Löwen
Sulz-Röthis / Vorarlberg

FBP VORARLBERG / FBP ÖSTERREICH

Vom 23.09.2022 bis 24.09.2022, findet in Sulz-Röthis / Vorarlberg, das 1. internationale Forum Demokratie und Grundrechte statt. Ziel dieses Forums ist es, der Bevölkerung eine Informationsplattform zu bieten, welche Vertreter aus der Politik, aus Bürgerbewegungen und von unabhängigen Medien zu Wort kommen lässt. Abseits des Mainstreams wird so ein unzensurierter Raum geschaffen, welcher breitfächrige Informationen vermittelt und zulässt.

Vorträge von bekannten Persönlichkeiten, wie zum Beispiel Dr. Konstantina Rösch und Dr. Roman Schiessler, als auch von Vertretern aus der Politik, dem Widerstand und von unabhängigen Medien, sowie moderierte Podiumsdiskussionen sorgen für eine spannende und informative Veranstaltung.

Am Freitag oder Samstag wird uns ein Überraschungsgast besuchen, der wahrscheinlich jedem ein Begriff ist und die Hochkarätigkeit dieser Veranstaltung unterstreicht!

Wenn diese Veranstaltung ihr Interesse geweckt hat, bitten wir sie um schnellstmögliche Kartenreservierung, da nur begrenzte Plätze verfügbar sind.

Preis pro Tag und Person € 15.-

Anmeldungen und Ticketreservierung unter:

info@freiebuergerpartei.at

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND EIN
SPANNENDES WOCHENENDE!



Bild: Forum Demokratie & Grundrechte



SCHLAG GEGEN GRAZER FAMILIEN

Kinderbetreuungseinrichtungen werden geschlossen

TAMARA TEUBL

LANDESPARTEISEKRETÄRIN &
SOZIALSPRECHERIN
FBP STEIERMARK



Seit Jahren wurde die Personalknappheit im Bereich der Kinderbetreuung ignoriert, was nun in Graz zur Schließung von 8 Kinderbetreuungseinrichtungen führte. Es betrifft Kinderbetreuungseinrichtungen der Institutionen GIP und Wikki, was bei uns die Frage aufwirft, weshalb gerade diese beiden Institutionen kein Personal finden oder seit Jahren Personal von diesen Institutionen abwandert.

Unserer Meinung nach sind die Schließungen und der Personalmangel, welcher zu den Schließungen geführt hat, Folge von Sparmaßnahmen, Unterbezahlung und teils untragbaren Arbeitsbedingungen. Niemand muss sich wundern, wenn sich gut ausgebildete Pädagogen Wirkungsfelder suchen, wo auch der finanzielle Aspekt passt. Nicht nur bei diesen Institutionen taucht diese Problematik immer wieder auf

sondern generell im Bereich der Kinderbetreuung und der Pädagogik. Im Fall der genannten Institutionen, traten Pädagogen an die FBP Graz und berichteten abseits der Unterbezahlung, von mobbingartigen Zuständen, welche vorgekommen seien.

Aktuell sind ca. 340 Familien und alleinerziehende Elternteile von diesen Schließungen betroffen und es ist nicht auszuschließen, dass noch weitere Einrichtungen ihre Pforten schließen werden.

Die betroffenen Familien sind verzweifelt und auch die Kinder werden aus ihrer gewohnten Umgebung gerissen. Für manche Familien bedeutet die Schließung auch die Aufgabe des Berufes, da die Kindesbetreuung während der Arbeitszeiten nicht mehr gewährleistet ist.

Alternativen sind schwer bis gar nicht zu finden und wenn dann bei privaten Anbietern und zu Preisen, welche sich eine Arbeiterfamilie oder alleinerziehende Elternteile nicht leisten können.

Die Grazer Stadtregierung, als auch die Steirische Landesregierung sieht dieser Entwicklung tatenlos zu, obwohl die Schließungen zu erwarten waren und dieser Situation nicht entgegengewirkt wurde.

Die FBP Graz und Steiermark wird sich für den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen, eine faire Entlohnung der Pädagogen und gute Arbeitsbedingungen dieser einsetzen!

DEIN TYP IST GEFRAGT!

Dein Herz schlägt für Österreich?

Du willst aktiv gestalten und willst nicht mehr länger dabei zusehen, wie die Altparteien unser Land zu Grunde richten?

Du bist politisch interessiert?

Ja? Dann nutze die Gelegenheit und werde Mitglied und/oder Funktionär/in in der FREIE Bürgerpartei Österreich!

Es erwartet dich ein tolles Team aus glühenden Patrioten, welche in 9 Landesverbänden in ganz Österreich für unser Land und die Bevölkerung wirken.

Werde Teil von uns:

<https://www.freiebuergerpartei.at/mitglied-werden/>

FBP

DEIN TYP IST GEFRAGT!

DEIN HERZ SCHLÄGT FÜR ÖSTERREICH?

DU WILLST AKTIV GESTALTEN?

POLITISCH INTERESSIERT?

www.freiebuergerpartei.at

JETZT MITGLIED WERDEN!



STURM AUF UNSERE GRENZEN

Flüchtlingsinvasion bringt Kriminalität und Unheil

FBP ÖSTERREICH



Die Situation an unseren Grenzen spitzt sich immer mehr zu und so spricht beispielsweise die Exekutive, von einem Sturm auf die Grenzen. Längst schon haben wir die Zahlen von 2016 erreicht und selbst unsere Exekutive resigniert.

Bis zu über Tausend Aufriffe täglich zählen die Beamten an den Grenzen. Die Dunkelziffer der Flüchtlinge, welche unbehelligt nach Österreich strömen kann auf das Dreifache geschätzt werden, da Österreichs Grenzen offen stehen, wie Scheunentore.

Die Kriminalstatistik zeichnet uns ein klares Bild, denn seit 2015 explodieren die Straftaten, welche durch Flüchtlinge begangen werden, die einst als Schutzsuchende in unser Land stömten. Im Bereich der Sexualdelikte und Tötungsdelikte mit weiblichen Opfern, weist die Statistik einen Anstieg um 3000 % auf (!!!) – wieviele Opfer braucht es noch, bevor das Gutmenschtum in unserem Land vertrieben wird und ein Umdenken im Bereich der Migration stattfindet. Die FBP steht für einen harten Migrationskurs, der von Zuzöglingen verlangt sich für die Gesellschaft einzubringen und sich zu integrieren. Unsere Werte,

Der Sturm auf unsere Grenzen bedeutet auch einen künftigen Anstieg an kriminellen Handlungen in unserem Land. Durch die Willkommenspolitik der ÖVP-Grünen Bundesregierung wird der Bevölkerungsaustausch in Österreich und der EU gefördert. Man kann angesichts der Untätigkeit seitens der Bundesregierung, von einer bewusst herbeigeführten Situation sprechen, welche in den kommenden Jahren zu einem enormen Anstieg an Taten im Bereich der Sexualdelikte, Eigentumsdelikte, Tötungsdelikte und Gewaltdelikte führen wird .

„Ich fordere die EU und die Österreichische Bundesregierung zum Handeln auf – Österreich und die EU Außengrenzen müssen einer Festung gleichkommen, welche die Flüchtlingswellen an deren Mauern brechen lässt!“

(Georg Palm, Bundesparteiobermann FBP)

Die Situation an unseren Grenzen wird bewusst verschwiegen und so finden sich diesbezügliche Berichte selten bis gar nicht in den Mainstreammedien. Wen wundert das, denn solange einen links-linken Fraktion in Regierungsverantwortung ist, wird der Bevölkerungsaustausch nicht nur vertuscht, sondern vehement gefördert. Seit der Ära Kurz, ist Österreich beispielsweise der weltweite Spitzenreiter im Bereich der Einbürgerungen und des Asyls, wenn man die Zahlen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl betrachtet. Auch die FPÖ war mit Kurz in der Regierung und hat dieses Spiel mitgetragen!

Traditionen, Gesetze und Gepflogenheiten, sind unantastbare Güter, welche durch Fremde nicht ins Wanken geraten dürfen. Wer zu kommt, muss auch einen Beitrag leisten – es muss schluss damit sein, dass illegale Zuwanderer Gelder und Mittel erhalten, von denen so mancher Österreicher nur träumen kann. Ohne Leistung keine Gelder und Mittel – Zuwanderung muss gerade für muslimische Flüchtlinge und Wirtschaftsflüchtlinge, so unattraktiv gemacht werden, wie nur irgendwie möglich! Personen, bei denen die Identität nicht anhand von Dokumenten feststellbar ist, müssen unmittelbar an der Grenze abgewiesen werden! Die FBP Österreich steht für den härtesten Migrationskurs aller Fraktionen in Österreich und der EU!



RAUS AUS DER EU!

Die Ketten des EU Diktates sprengen

FBP ÖSTERREICH



Die EU entpuppt sich immer mehr als das, was Patrioten der verschiedensten Staaten schon seit Anbeginn proklamiert haben. Die EU stellt im Wesentlichen nichts anderes mehr dar, als eine Organisation, welche die Souveränität der Mitgliedsstaaten vernichten will und die Regionalen Werte, Traditionen und auch die Völker wegzüchten möchte.

Die sogenannte Corona Pandemie war in keiner Region in der Welt solange und so präsent, wie in den Staaten der EU. Während Nicht-EU-Staaten schnell den Weg in eine Normalität fanden, wurde das Coronavirus in der EU schamlos ausgenutzt, um ein totalitäres System zu festigen, welches nach Vorbild des Great Reset und dessen Schöpfer, Klaus Schwab wirkt.

Was hat uns diese EU gebracht? Nichts Gutes, soviel sei vorausgeschickt, denn außer eines Bevölkerungsaustausches, einer Rekordverschuldung unseres Landes, Verlust an Wohlstand und Sicherheit und einer Inflation, welche an die Nachkriegszeit erinnert hat uns diese EU nichts gebracht! Wir als EU-Mitgliedsstaat befinden uns aktuell in einem ungewollten Wirtschaftskrieg gegen Russland, der sich zu einem Krieg gegen das eigene Volk und die eigenen Haushalte gewandelt hat. Die Sanktionen gegen Russland wirken, jedoch nicht gegen Russland, sondern gegen uns selbst und unser Land! Die Profiteure dieser Situation sind leicht und schnell auszumachen – Lobbyisten und deren politische Marionetten, die Großfinanz und NGO

Bild: Es sollte der österreichische Stern sein, der im Sternenkreis der EU fehlt!

„Die EU hat auf allen Ebenen versagt und die Menschen Europas zu Knechten gemacht – Die Geschichte hat uns gelehrt, dass aus Knechtschaft Hass wächst, aus Hass Kriege entstehen und aus dem Blut von Patrioten und Tyrannen wieder wahre Demokratien“

Die Völker Europas wurden seit Anbeginn der EU kontinuierlich entmachtet und deren Macht, musste düsteren und kranken Machtspielen weichen.

Die Meisten kennen die Worte von Klaus Schwab (Begründer des World Economic Forums (WEF) und des Great Reset: „Die Menschen werden nichts besitzen und werden glücklich sein!“ – betrachtet man die aktuelle Lage und die Entwicklung der Vergangenheit, so kann festgehalten werden, dass wir genau in diesen Great Reset steuern. Was bedeutet dies? Es bedeutet, dass aus mündigen Bürgern, willenlose Geschöpfe geformt werden, welche dem Wort der Obrigkeit zu gehorchen haben oder bei Gegenwehr arm und klein gehalten werden. Wer hat dann noch die Macht? Das Volk jedenfalls nicht, sondern die Großfinanz, welche die Politik, wie Marionetten lenkt.

Organisationen, welche als willige und gut bezahlte Handlanger der Erstgenannten fungieren. In Summe führt uns die EU in eine Lage, welche uns um Jahrzehnte zurückwirft und uns zu einen der höchstverschuldetsten Länder in der EU gemacht hat. Die EU in Kombination mit der Dummheit und Hörigkeit unserer Regierung, bedeutet den konstanten Zerfall unseres Landes!





BRIEF DES BUNDESPARTEIOBMANNES ZEIT GEMEINSAM ZU HANDELN

GEORG J. PALM

BUNDESPARTEIOBMANN
FBP ÖSTERREICH



Geschätzte Mitglieder! Geschätzte Funktionäre! Meine Freunde!

Jedes Jahr, seit dem Bestehen der FBP war vorallem durch harte Arbeit geprägt und den Einsatz von vielen, welche an die Sache glauben und für die Erreichung von Zielen alles tun, was in ihrer Macht steht. Es ist an der Zeit euch allen Danke zu sagen und ich bin Stolz auf die Familie, welche sich FBP nennt!

Wie in jeder Familie kommen auch ab und zu unschöne Dinge vor, welche aber durch den starken Zusammenhalt und den Glauben an unserere Ziele schnell überwunden werden und wurden. Leider musste sich die FBP Österreich von unserem ehemaligen Generalsekretär distanzieren und trennen, da sein Verhalten unser aller Werk in Gefahr brachte. Jedes Ende bedeutet jedoch auch einen Neuanfang und so konnten wir nach kurzer Zeit mit einem komplett neuen Führungsteam durchstarten.

Für mich zählt nur der Erfolgreiche Weg, den ich mit euch weitergehen möchte und es erfüllt mich mit Stolz, Obmann dieser Partei sein zu dürfen, welche gerade zu Höchstzeiten der Coronadiktatur, gegen das Unrecht aufgestanden ist und die Bürger und Bürgerinnen dieses Landes mobilisiert hat.

Ich glühe für mein Land und die Menschen, denn dieses Land und unser Volk sind es für mich Wert, jeden Preis zu zahlen, den es verlangt um unser Land wieder zu dem zu machen was es einst war. Ich weiß, dass jeder von euch ein ebenso glühender Patriot ist, wie auch ich und dieses Feuer, welches in unseren Herzen brennt, müssen wir weitertragen und viele Herzen zum leuchten bringen.

Noch nie waren Patrioten so wichtig, wie sie es dieser Tage sind, denn nur Patrioten werden es durch die bedingungslose Liebe zu unserem Land und den Menschen vollbringen, das Unheil abzuwehren. Deshalb sende ich meine Bitte in diesem Brief an euch alle – seid auch ihr die treibenden Kräfte, welche die FBP wachsen lässt. Jeder von euch wird mit der Bitte betraut,

Mitglieder zu gewinnen, Verantwortung zu übernehmen, Gönner und Spender zu finden und aktiv am weiteren Wachstum der FBP mitzuwirken.

Nur eine starke, große und wehrhafte FBP kann den Altparteien, als wahre und starke Opposition das Handwerk legen. Die FBP braucht euch, denn ihr seid die Boten unserer Ideologie und unserer Identität. Die FBP ist aktuell die einzige patriotische Partei in Österreich, welche einen altfreiheitlichen Kurs fährt und kompromisslos für Österreich wirkt!

Wir sprechen aus, wovor sich andere Parteien fürchten, denn wir scheuen uns nicht die Wahrheit zu sagen und Dinge beim Namen zu nennen! gerade im Bereich der Migration vertritt die FBP den härtesten Kurs aller Fraktionen in Österreich – wir sind es nicht fremden schuldig, dass unser Land im Wohlstand erblüht, sondern nur unserem Volk und kommenden Generationen.

Euer

Georg Palm
Bundesparteiobmann FBP Österreich

Impressum:

FREIE BÜRGERPARTEI ÖSTERREICH

Bundesparteientrale: 6811 Göfis /
Vorarlberg

Kontakt: info@freiebuergerpartei.at

Sämtliche Inhalte sind Eigentum der FBP Österreich – Verwendung ohne Zustimmung oder missbräuchliche Verwendung wird ausnahmslos zur Klage gebracht.

